



Familiengärtner-Verband Bern FGVB

Jahresbericht 2019

Gründung Verband 1932

Internet: www.fgvb.ch

Inhaltsverzeichnis

JAHRESBERICHT	1
SCHATZUNGSKOMMISSION	6
MITGLIEDERBESTAND	7
MITGLIEDER DES VORSTANDES.....	8
EHRENMITGLIEDER	9
JAHRESRECHNUNG 2019.....	10
REVISORENBERICHT 2019	12
BUDGET 2020	13
VERBANDSBEITRAG JE PÄCHTER/PÄCHTERIN 2020	13

Jahresbericht

Wie gewohnt startete das Verbandsjahr mit den Generalversammlungen der Genossenschaften unseres Verbandes im ersten Quartal. Dank der Unterstützung meiner Vorstandskollegin konnten wir bei 11 Versammlungen anwesend sein. Bei vier Generalversammlungen wurden neue Präsidenten gewählt.

- Zehn Tage vor der Generalversammlung des Vereins für Familiengärten Bern Nord erhielten wir die traurige Nachricht, dass der erst vor einem Jahr gewählte Präsident Fritz Stucki unerwartet verstorben ist. In der kurzen Zeit bis zur Generalversammlung konnte sich der verbleibende Vorstand organisieren und mit Dominique Brunner eine neue Präsidentin wählen lassen.
- In der Familiengarten-Genossenschaft Eymatt hat der langjährige Präsident Ueli Bütikofer auf die Generalversammlung den Rücktritt eingereicht. Als neuer Präsident konnte der bisherige Vizepräsident Cyril Marti durch die Versammlung gewählt werden. Für sein grosses Engagement für das Gartenwesen erhielt Ueli Bütikofer die Verdienstnadel des SFGV.
- Im Verein für Familiengärten Brückfeld-Enge reichte Marlise Weder ebenfalls den Rücktritt als Präsidentin ein. Die Nachfolge übernimmt ein Co-Präsidium mit Simon Burgunder, dem bisherigen Sekretär und Dominik Steiger, der bisher nicht im Vorstand war.
- Auch bei der Familiengarten Genossenschaft Zollikofen gab es einen Präsidentenwechsel. Als Nachfolger der bisherigen Präsidentin Verena Lanz konnte der bisher nicht im Vorstand gewesene Dieter Lüscher gewählt werden.

Im Namen des Familiengärtner-Verbandes Bern wünsche ich der frischgewählten Präsidentin und Präsidenten viel Erfolg in ihrem anspruchsvollen Amt.

Beim Mitwirkungsverfahren des Projektes Viererfeld/Mittelfeld hat sich der Familiengärtner-Verband zusammen mit dem Verein für Familiengärten Brückfeld-Enge beteiligt. Bei drei runden Tischen wurden Verbände, Politik und Verwaltung über den Stand der Arbeiten informiert. Natürlich durften die Teilnehmer auch Einfluss auf die Planungsarbeiten nehmen, unter anderem konnte die Anzahl der Familiengartenparzellen je Modul deutlich vergrössert werden.

Neben dem Verein für Familiengärten Brückfeld-Enge sind leider auch noch andere Familiengartenareale von Veränderungen betroffen:

- Das aktuelle Familiengartenareal Schermenwald hätte gemäss den aktuell geltenden Vereinbarungen noch bis 2022 bewirtschaftet werden dürfen. Dieser Umstand war allen Pächtern bekannt. Die Burgergemeinde Bern informierte Stadtgrün Bern, dass ein Investor für diese Land vorhanden sei und dieser ab 2021 bauen möchte.
- Im Familiengartenareal Ladenwandgut müssen etwa sechs Familiengärten einem Schulhausneubau weichen. Gleich neben dem Areal Ladenwandgut gibt es aber eine Brache, die als Ersatzland für diese Gärten dienen könnte.
- Das Familiengartenareal Egelsee muss leider auch einem Schulhaus weichen. Für dieses Areal ist ebenfalls Ersatzland gleich neben dem aktuellen Areal vorgesehen. Bei diesem Familiengartenareal haben wir leider die «Unschönheit», dass auf dem Ersatzland aktuell noch ein Schulhaus-Provisorium steht. Dieses Schulhaus-Provisorium kann erst aufgehoben werden, wenn das neue Schulhaus Wyssloch gebaut ist. Somit müssen die Pächter cirka 2 Jahre ohne Garten auskommen.

Zusammen mit dem Familiengärtner-Verband Bern sind ein paar Pächterinnen im engen Austausch mit Stadtgrün Bern, damit eine gute Lösung gesucht werden kann.

Ende Juni 2019 wurde Walter Glauser, Bereichsleiter Friedhöfe und Stadtgärten bei Stadtgrün pensioniert. Seine kompetente Art hat viel zum guten Einverständnis zwischen dem Familiengärtner-Verband Bern, den Familiengartenvereinen sowie Stadtgrün Bern beigetragen. Bei einer schönen Feier konnten wir uns von Walter verabschieden. Bereits bei den Hauptversammlungen im Frühjahr 2019 lernten wir den Nachfolger Philippe Marti kennen lernen. Der guten Zusammenarbeit mit Stadtgrün Bern steht nichts im Weg.

Die Delegierten unseres Verbandes haben sich sehr an der Beilage zum Gartenfreund des Monats April gestört. In diesem Gartenprospekt wurden unter anderem auch je ein Total Herbizid (verursacht schwere Augenreizungen) und ein Ameisengiftmittel (kann allergische Hautreaktionen verursachen und sehr giftig sein für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung) zum Verkauf gepriesen.

An der DV 2019 in Horw des Schweizer Familiengärtnerverbandes wurde eine Resolution präsentiert, welche den Gärtnern die Parole des biologischen Gartenbaus propagiert. Diese Werbebeilage stimmte überhaupt nicht mit dem Ziel des Verbandes überein. Nur für eine Werbeeinnahme sollte man nicht auf die Prinzipien des Verbandes verzichten!

Nach zwei Jahren mit einem Verlust in der Verbandsrechnung hat der Schweizer Familiengärtnerverband eine Erhöhung des Jahresbeitrages um Fr. 2.-- in Aussicht gestellt, ohne vorher die Kostenseite zu überprüfen. Anlässlich der DV in Horw war unser Verband geschlossen gegen diese Beitragserhöhung. Die Chance, dass der Berner Verband diese Beitragserhöhung verhindern könnte, musste als gering eingestuft werden. Mit 93 Ja-Stimmen gegen 54 Nein-Stimmen bei 17 Enthaltungen konnten wir wenigstens noch weitere fast 40 Nein-Stimmen aus anderen Regionen der Schweiz mobilisieren.

Auf Grund der Unzufriedenheit mit dem Gebaren des Schweizer Familiengärtnerverbandes wurde an der April-DV unseres Verbandes aus der Mitte der Versammlung eine Absichtserklärung eingereicht. Das Ziel dieser Erklärung ist, dass an der April-DV 2020 die Pflichtmitgliedschaft im Schweizer Verband aus unseren Statuten gestrichen werden soll.

Im Anschluss an die April-DV wurde eine Arbeitsgruppe gebildet, um dieses Vorhaben umzusetzen. Bei allen General- und Hauptversammlungen müssen die Pächterinnen und Pächter nun entscheiden, ob diese Pflichtmitgliedschaft gestrichen werden soll und ob der Verein oder die Genossenschaft weiterhin dem Schweizer Familiengärtnerverband angehören will.

Im Verlaufe des vergangenen Jahres liefen noch zwei weitere Projekte, wo der Familiengärtner-Verband auch mit machte:

- Im Projekt «Stadtgärten 2020» geht es um die Analyse des Einflusses der Familiengärten bei den Bewohnern und Bewohnerinnen der Stadt Bern. Mit verschiedenen Fragestellungen soll die Bekanntheit der Familiengartenareale erhöht werden. In diesem Projekt haben mehrere Vorstandsmitglieder der Gartenareale teilgenommen.
- Bei der «Vernetzung Urban Gardening» habe ich als Präsident des Familiengärtner-Verbandes Bern teilgenommen. Das Ziel ist, dass wir für alle Formen des Anbaus von Früchten und Gemüse eine gemeinsame Plattform erhalten sollen. Bei diesem Vernetzungsprojekt sind neben den Familiengärten auch Naschgärten, Quartiergärten, Schulgärten, auf Terrassen und an Strassen, auf Hausvorplätzen integriert.

An dieser Stelle möchten wir den Präsidenten und der Vorstände der Verbandsmitglieder herzlich für das Vertrauen und die Unterstützung danken. Ebenfalls danken wir den Gartenberatern für ihre tollen Kurse und den Beitrag zum naturnahen Gärtnern. Ein herzliches Dankeschön geht auch an die

Schatzungskommission, die Revisoren sowie Stadtgrün Bern für die gute Zusammenarbeit und für ihr Engagement zugunsten der Vereine und Genossenschaften auf dem Gebiet der Stadt Bern.

Zu guter Letzt ein grosser Dank an meine Vorstandskollegin Theres Länzlinger und meinen Vorstandskollegen Sabaranjan Kandasamy für ihren Einsatz und die Unterstützung.

Der Präsident

sig. Peter Scheidegger

Schatzungskommission

Im vergangenen Jahr wurden in unseren Gartenarealen in der Stadt Bern und Umgebung 9 Gartenhäuser mit Garteneinrichtungen geschätzt.

Areal Jorden	3 Gartenhäuser
Areal Eymatt	3 Gartenhäuser
Areal Thormannmätteli	3 Gartenhäuser

Folgende Schatzungsmitglieder waren im Einsatz:

Robert Lips und Giovanna Alonge von Stadtgrün Bern.

Koordinatorin im Namen des Familiengärtner-Verbandes Bern Theres Länzlinger.

Bei der Schätzung verhindert war Tomasz Klimek.

Im Namen der Schatzungskommission danke ich allen Vereins- und Genossenschaftsvorständen für ihre Unterstützung.

Für die Schatzungskommission

sig. Theres Länzlinger

Mitgliederbestand

Brückfeld Enge	323
Bümpliz	203
Burgfeld	80
Eymatt	113
Jorden	86
Löchligut	86
Bern-Nord	113
Bern-Ost	240
Selhofen	51
Bern-Südwest	448
Thormannmätteli	85
Zollikofen	77
Total	1'905

Der Mitgliederbestand entspricht der Anzahl bezahlten Jahresbeiträge je Verein/Genossenschaft.

Mitglieder des Vorstandes

Zentralpräsident

Peter Scheidegger

Vizepräsidentin/Sekretärin

Theres Länzlinger

Kassier

Sabaranjan Kandasamy

Nicht im Vorstand

Organisation Gartenwesen

Martin Blaser

Ehrenmitglieder

	Ernannt
Johann Rudolf Schüpbach	1986
Helen Schäfer	1987
Werner Michel	2008
Hans Wagner	2014
Martin Blaser	2015
Christine Caflisch	2015

Jahresrechnung 2019

AKTIVEN	2019	%	2018
1010 PC-Konto 30-691226-7	22'256.50	32.50%	27'447.80
1020 PC-Sparkonto 92-323659-2	10'000.00	14.60%	6'877.30
1301 Noch nicht erhaltene Erträge	3'496.40	5.10%	650.00
1720 PC Konto 89-88861-7 Härtefonds	17'632.41	25.70%	16'582.41
1730 PC Konto 89-435324-0 PR-Fonds	15'129.82	22.10%	14'754.82
TOTAL AKTIVEN	68'515.13	100.00%	66'312.33

PASSIVEN	2019	%	2018
2300 Transitorische Passiven	600.00	0.90%	
2301 Rückstellung für Gartenkursleitung	1'503.00	2.20%	1'503.00
2304 Eigenkapital ungebunden	31'372.10	45.80%	30'321.15
2400 Eigenkapital Härtefond	17'632.41	25.70%	16'582.41
2500 Eigenkapital PR-Fonds	15'129.82	22.10%	14'754.82
Gewinn	2'277.80	3.30%	3'150.95
TOTAL PASSIVEN	68'515.13	100.00%	66'312.33

ERTRAG	2019	%	Budget	2018
3200 Sektionsbeiträge FGVB	7'620.00	14.40%	7'700.00	3'892.00
3210 Sektionsbeiträge SFGV	38'100.00	72.10%	38'500.00	38'920.00
3300 Gartenkursbeiträge Neupächter	6'700.00	12.70%	6'500.00	5'750.00
3400 Ertrag Schatzungskommission	450.00	0.90%	850.00	950.00
3600 Übrige Erträge				3'251.00
TOTAL ERTRAG	52'870.00	100.00%	53'550.00	52'763.00

AUFWAND	2019	%	Budget	2018
6000 Beiträge SFGV	38'100.00	75.30%	38'500.00	38'880.00
6030 Ehrungen/Geschenke	280.00	0.60%	200.00	
6200 Entschädigung Vorstand	2'760.00	5.50%	3'000.00	2'470.00
6210 Sitzungsgelder Vorstand + Arbeitsgruppe	1'825.00	3.60%	1'500.00	1'364.00
6220 Spesen Vorstand + Arbeitsgruppe	144.25	0.30%	200.00	94.25
6230 Spesen DV	1'395.70	2.80%	1'400.00	1'358.90
6510 Gartenkurs und Weiterbildung	1'368.80	2.70%	1'500.00	1'200.00
6513 Kursleiter-Entschädigung	4'052.85	8.00%	3'200.00	3'165.00
6574 Aufwand Schatzungskommission	334.00	0.70%	700.00	708.80
6641 Büromaterial	49.85	0.10%	100.00	61.00
6800 Spesen Post/Bank	169.00	0.30%	200.00	256.35
6900 Übriger Aufwand	112.75	0.20%	500.00	53.75
Gewinn	2'277.80	4.50%	2'550.00	3'150.95
TOTAL AUFWAND	52'870.00	100.00%	53'550.00	52'763.00

FONDS	2019	2018
7002 Ertrag z.L. Härtefonds	-1'050.00	-1'575.00
7003 Ausgleich Härtefonds	1'050.00	1'575.00
7011 Aufwand z.L. PR-Fonds	675.00	100.00
7012 Ertrag z.L. PR-Fonds	-1'050.00	-1'575.00
7013 Ausgleich PR-Fonds	375.00	1'475.00
TOTAL FONDS	0.00	0.00

Bern, 19. Januar 2020

Der Kassier

sig. Sabaranjan Kandasamy

Revisorenbericht 2019

Die unterzeichneten Revisoren haben die Abrechnung 2019 für die Zeit vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019 am 22. Februar 2020 geprüft.

Die ausgewiesenen Aufwendungen und die Erträge entsprechen den Buchhaltungsunterlagen und den Belegen.

Der Ertragsüberschuss beträgt CHF 2'277.80

Dieser Betrag wird gemäss den beiden Reglementen des PR- und Härtefonds zu rund 1/3 auf die beiden Fonds und das Eigenkapital ungebunden übertragen. Nach der Überweisung von je CHF 760.00 auf den PR- und den Härtefonds verbleiben CHF 757.80 für das ungebundene Eigenkapital.

Die Bilanzsaldi stimmen mit den ausgewiesenen Postcheck- und Bankauszügen überein. Die Abrechnung erfolgte sauber und korrekt.

Wir empfehlen der Versammlung, die Jahresrechnung in der vorliegenden Form zu genehmigen und dem Kassier Déchargé zu erteilen.

Bern, 22. Februar 2020

sig. Christen Heinz

sig. Leibundgut Bruno

Budget 2020

ERTRAG	2020
3200 Sektionsbeiträge FGVB	7'700.00
3210 Sektionsbeiträge SFGV	42'350.00
3300 Gartenkursbeiträge Neupächter	6'500.00
3400 Ertrag Schatzungskommission	850.00
TOTAL ERTRAG	57'400.00

AUFWAND	2020
6000 Beiträge SFGV	42'350.00
6030 Ehrungen/Geschenke	200.00
6200 Entschädigung Vorstand	2'700.00
6210 Sitzungsgelder Vorstand + Arbeitsgruppe	1'500.00
6220 Spesen Vorstand + Arbeitsgruppe	200.00
6230 Spesen DV	1'400.00
6510 Gartenkurs und Weiterbildung	1'500.00
6513 Kursleiter-Entschädigung	4'100.00
6574 Aufwand Schatzungskommission	700.00
6641 Büromaterial	100.00
6800 Spesen Post/Bank	200.00
6900 Übriger Aufwand	500.00
Gewinn	1'950.00
TOTAL AUFWAND	57'400.00

Verbandsbeitrag je Pächter/Pächterin 2020

Beitrag Familiengärtner-Verband	CHF	4.00
Beitrag Schweizer Familiengärtner-Verband	CHF	22.00
Total	CHF	26.00